

LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at lkv@lkv-service.at



ZVR Zahl: 678045566
Zwettl, am 23.3.2023

LKV Kennzahl - Neues DSGVO Modul für Landwirte

Datenschutz ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist. Der Rinderdatenverbund (RDV) speichert eine gewaltige Menge an Daten für alle LKV Betriebe und Tiere unter Leistungsprüfung. Denn die Erhebung und Verarbeitung von Daten in der Rinderhaltung trägt dazu bei, die Leistung, Gesundheit und das Wohlbefinden der Tiere zu verbessern. Aber bei dieser riesigen Menge an Daten, gibt es auch Bedenken hinsichtlich des Schutzes dieser Daten. Wer hat aller Zugriff auf diese Daten?

Grundsätzlich sind die Daten auf den Servern des LFRZ sicher gespeichert und vor fremden Zugriffen geschützt. Zugriff auf diese Daten haben natürlich die Landwirte selbst, bzw. die Organisationen, die für die Erhebung und Verwaltung der Daten verantwortlich sind, wobei auch hier immer je nach Organisation auf Zugriffsrechte unterschieden ist. Aber der Landwirt kann auch zustimmen, dass externe Organisationen oder Personen Daten für seinen Betrieb in den RDV übermittelt bzw. Daten aus dem RDV abgeholt werden dürfen. Bisher war dies nur mit schriftlichen Zustimmungen möglich. Mit 1. Februar 2023 sind diese Datenweitergaben nun auch digital für den Landwirt selbst abwickelbar. Und zwar im neuen DSGVO Modul im RDV Portal.

Steigt man in dieses neue Modul ein, ist es in 3 Bereiche gruppiert und zwar in aktive Zustimmungen, mögliche Zustimmungen und beendete Zustimmungen. Entsprechend der Benennung der Kategorien kann sich der Landwirt also entweder seine aktiven und beendeten Datenweitergaben ansehen, oder auch noch neue Zustimmungen zur Datenweitergabe oder Datenverarbeitung (in mögliche Zustimmungen) erteilen. Diese Zustimmungen können, bis auf einige Ausnahmen, einfach per Mausklick erteilt werden.

Zugestimmt werden kann zu folgenden Punkten:

- Arzneimittelabgabe und –anwendung (EMED): Hier kann der Tierarzt die Diagnosen und die angewendeten Medikation übermitteln. Somit könnte komplette Dokumentation der Arzneimittelbehandlung digital erledigt werden.
- Bakteriologische Milchuntersuchung: Damit werden die Ergebnisse der BU im RDV gespeichert.
- Datenaustausch mit einer Erzeugergemeinschaft der ARGE_RIND: Werden Kälber oder Einsteller im Mutterkuhbeich über die Erzeugergemeinschaft vermarktet, werden die Gewichte im RDV gespeichert.

- Datenaustausch Lely oder Smaxtec: Daten aus dem RDV wie z.B. Belegungen, Trächtigkeitsuntersuchungen, usw. werden automatisch an das entsprechende System übertragen.
- Datenaustausch Molkereien: Aktuell nur bei Berglandmilch möglich – hier werden die Ergebnisse der Tankmilchproben an den RDV übertragen.
- Datenweitergabe Herdenmanagementdaten: Hauptsächlich für Tierärzte, damit sie wichtige Tierstammdaten in ihre Software importieren können.
- Futtermitteluntersuchungsergebnisse: Das Ergebnis einer Futtermitteluntersuchung wird automatisch in das Rationsprogramm importiert.
- Klauenpflege: Klauenpfleger mit entsprechender Software können alle Tierdaten importieren und somit die Klauenpflege optimal dokumentieren.
- TGD Programm Gesundheitsmonitoring: Hier kann der Tierarzt sich die TGD Erhebung mit allen Stammdaten befüllen lassen, hat Zugriff auf den GMON Tages- und Jahresbericht und er bekommt auch Zugriff auf den Betrieb in der Plattform RDV4VET.
- Trächtigkeitsuntersuchung auf Milchbasis: Hier muss zugestimmt werden, damit wir die Ergebnisse der Trächtigkeitsuntersuchung auf Milchbasis in den RDV importieren dürfen.

Wie man also sieht, sind die Zustimmungen zu Datenverarbeitung und -weitergabe sehr vielfältig. Aber durch diese Weitergabe der Daten können Arbeitsabläufe effizienter gestaltet werden oder die Beratung durch den Tierarzt oder Fütterungsberater kann extrem zielgerichtet, zum Wohle des Betriebes, erfolgen. Mit dem DSGVO Modul hat der Landwirt den vollen Überblick und Kontrolle wo seine Daten landen. Denn Daten sind wertvoll, vorausgesetzt sie werden richtig verarbeitet und interpretiert und werden daher mit entsprechender Sorgfalt behandelt.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich

The screenshot shows a web interface for the DSGVO Modul. The top navigation bar is blue with 'BETRIEB >' and 'Aktive Zustimmungen'. Below this, there's a search bar for 'Betrieb:' and a 'Gruppe' dropdown set to '-Alle-'. A sidebar on the left contains a menu with 'BETRIEB' and sub-items: 'Aktive Zustimmungen', 'Mögliche Zustimmungen', and 'Beendete Zustimmungen'. The main content area displays a table of consent records with columns for 'Thema', 'Version', and 'Zustimmung am'. The table has a blue header and footer with navigation arrows and 'Alle' dropdowns.

Thema	Version	Zustimmung am
> Arzneimittelabgabe und -anwendung (EMED)	Version 1.0	01.07.2019
> Bakteriologische Milchuntersuchung	Version 1.0	01.07.2019
> Bakteriologische Milchuntersuchung	Version 1.0	01.07.2019
> Bakteriologische Milchuntersuchung	Version 1.0	01.07.2019
> Datenweitergabe Herdenmanagementdaten	Version 1.0	02.07.2012
> Trächtigkeitsuntersuchung auf Milchbasis	Version 1.0	04.03.2020

Abbildung 1: Maske im DSGVO Modul